



Veröffentlicht auf [progressivKI](https://project.edacentrum.de/progressivki) (<https://project.edacentrum.de/progressivki>)

Startseite > Druckeroptimiertes PDF

## Pressemeldung zum Projektstart

2021/05/06

**progressivKI**  
Sichere Elektroniksysteme: Mit KI angekommen in der Zukunft  
Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie fördert die KI-gestützte Entwicklung von Chipherkennsystemen und stellt so die Weichen für die Zukunft

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) бюджетiert 11,2 Mio. Euro des deutschen KI-Forschung zur Entwicklung sicherer, innovativer Elektroniksysteme für zukünftige Fahrzeuggenerationen. Im Projekt progressivKI arbeiten unter der Koordination der Fraunhofer FZI Karlsruhe und mit dem Hochschulverbund Hochschule für angewandte Wissenschaften (HTWK) Leipzig sowie weiteren Partnern in einem Konsortium zusammen.

Ziel des zuvor im Jahr 2021 gestarteten Projekts ist die Entwicklung eines generalisierten KI-gestützten Chipherkennsystems, das eine optimale Sicherheit im Fahrzeug ermöglicht.

Um Fahrsicherheitsprozesse für zukünftige Elektroniksysteme im Fahrzeug optimal zu unterstützen und zu automatisieren, ist – aufgrund der deutlich zunehmenden Systemkomplexität – eine KI-gestützte Chipherkennung unerlässlich. Durch die KI-Nutzung können funktional sichere Elektroniksysteme schneller, zuverlässiger und kostengünstiger entwickelt werden. Ein solches Chipherkennsystem ist ein zentraler Erfolgsfaktor für die Mobilität der Zukunft.

Die Projektteilnehmer erzielen außerdem eine deutliche Beschleunigung der innovativen Innovationszyklen, prozessbegleitende Unterstützung für den Prozessmanagement und eine optimale Vorbereitung für dieses Jahrhundertrand.

Die herzliche Eröffnung des vierjährig laufenden Projekts übernahm auf Seite der Robert Bosch Car Multimedia GmbH der insgesamtverantwortliche langjährige Expert Dr. Michael Schäfer. „Wir sind sehr dankbar, dass das Projekt progressivKI vom BMWi bei der Bosch Testfahrt Zwickau wie Köln unter anderem bei Aukt. vor der Grundlegungsfeier und Warenherstellung in den EMV eingesetzt wurde, was Themen wie elektronische Chipherkennung und -überprüfung sowie die Anwendung von KI im Fahrzeugsicherheitsbereich bestens illustriert.“ Die Chipherkennungen werden die E-Risiken signifikant senken, bspw. bei elektronischen Fußbremsen wird die E-Risiken signifikant steigen, bspw. bei elektronischen Fußbremsen werden durch voraussehende KI Module mittels Gesamtkontrolle die Chipherkennungen optimiert und somit die Chipherkennungen deutlich reduziert werden. progressivKI basiert auf einem höchst kompetenten Konsortium aus Industrie-, Forschungseinrichtungen sowie Universitäten, welches die progressivKI-Zielsetzung realisieren will. „Ich erwarte im Rahmen der dreijährigen Projektlaufzeit einen deutlichen Fortschritt in der Entwicklung KI-angetriebener Chipherkennungen.“

Das Projektmanagement übernimmt das erfahrenen unter der Federführung von Dr. Ing. Werner John. Er konstatiert: „In progressivKI wird eine modulare aufgeteilte KI-Plattform entwickelt werden, die über sichere, verschlüsselte und intelligente

**Publishing Date:** Do., 2021/05/06

### Sichere Elektroniksysteme: Mit KI angekommen in der Zukunft

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie fördert die KI-gestützte Entwicklung von Elektroniksystemen und stellt so die Weichen für die Zukunft

#### Herunterladen:

[Pressemeldung zum Start von progressivKI \[1\]](#)

Das Projekt progressivKI wird unter den Förderkennzeichen 19A21006A-R, 19A21006A-R, 19A21006A-R, 19A21006A-R durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.

**Quell-URL:** <https://project.edacentrum.de/progressivki/pressemeldung-zum-projektstart>

#### Links:

[1] [https://project.edacentrum.de/progressivki/system/files/pr-progressivki\\_start\\_2.pdf](https://project.edacentrum.de/progressivki/system/files/pr-progressivki_start_2.pdf)